

Kids

Nach dem Aufruf von Schneewittchen, den sechs Zwergen und dem Maskottchen Minion im letzten Herbst, liessen sich drei weitere Zwerge fürs Kids Volley Training motivieren. Somit konnten wir das Training mit immer mindestens vier Kindern durchführen. Die Kids konnten so sehr gut einzeln von den Trainings profitieren und machten dadurch tolle Fortschritte. Sei es im allgemeinen Spielverständnis in der Gruppe oder im Umgang mit dem Ball. Für die nächste Saison ist es wichtig, dass wir wieder junge Ballbegeisterte Kids finden, damit die Familie der Zwerge und des Minion immer schön gross bleibt.



Mini

Da Nadia noch im Ausland weilte, übernahm ich im Mai – Juni die Monivolley-Trainings. Mit 8 Bisherigen konnten wir schon gezielt Pass, Manchette, Service und diverse taktische Übungen machen. Die meisten nahmen am Beachturnier an der Lenk teil und konnten so erste Wettkampferfahrung machen.

Nach den Sommerferien teilten wir das Training unter verschiedenen Leiterinnen auf. Wir durften zwei neue Jungs im Team begrüßen. Mit ihnen wurde von Grund auf Pass und Manchette geübt und versucht, sie im Spiel einzufügen.

Ab mitte Oktober übernahm Nadia das Training der Minis. Im September kam nochmal ein Knabe zu dem Team dazu. Die Kinder sind sehr lernfreudig und machen sehr gute Fortschritte im Volley. An unserem traditionellen Schülerturnier im November nahmen sechs aus meiner Gruppe teil.

Im Januar und Februar übten die Kinder sich weiter an Pass und Manchette sowie dem Service von unten. Mit grosser Freude zeigten sie am Volleyfest was sie alles gelernt hatten.

„Let's go“



Junior/innen U17

Die ereignisreiche und spezielle Saison 2019/20 geht glücklich zu Ende und wir verabschieden uns ganz herzlich bei unserer Trainerin Madeleine Zahler. In 27 Jahren, die sie als Trainerin tätig war, ist viel passiert. Doch diese Saison war besonders speziell.

Zu Beginn der Saison durften wir viele neue Gesichter in unserem Team begrüßen. Wir haben uns jede Woche mehr und mehr auf die Minimeisterschaften vorbereitet und viel geübt. Wir hatten sehr viel Spass bei jedem Training, doch der Start der Saison brachte auch die ein oder andere Hürde mit sich. Bereits im September musste der Training-Nachmittag abgesagt werden.

Unsere Trainerin erlitt leider Komplikationen mit ihrer Hand OP. Dennoch konnten wir motiviert mit einem Mädchen und einem Jungenteam an den Minimeisterschaften antreten. Für ein paar Spieler von uns war das die erste Minimeisterschaft. Alle Spieler waren motiviert und gaben ihr Bestes. In der ersten Runde der Meisterschaften, die in Münchenbuchsee stattfand hatten die Mädchen mit zwei Siegen und einer Niederlage einen super Start. Die Jungs konnten einen Sieg erkämpfen. In der zweiten Runde in Burgdorf mussten die Mädchen 10 Sätze ohne Pause spielen. Dennoch haben sie zwei Sätze gewonnen und zwei verloren. Für die Jungs war die zweite Runde nicht so erfolgreich. Trotz der kämpferischen Leistung haben sie nur zwei Sätze gewonnen und sechs verloren. In der dritten Runde hatten die Mädchen leider nur ein Spiel gewonnen. Doch für die Jungs ging diese Runde besser aus als die Zweite. Mit zwei Siegen und einer Niederlage im Tie-Break hatten die Jungs einen erfolgreichen Tag in Lyss. Nach der dritten Runde waren alle gespannt auf die Finalrunde. Doch die massiven Massnahmen auf Grund des Corona Virus wurde uns allen zum Verhängnis. Nicht nur die Finalrunde, sondern auch das lang erwartete Cup Finale in Fribourg und die restlichen Trainings wurden leider abgesagt. Unser Team hat einen sehr guten Teamspirit und wir hatten sehr viel Spass im Volleyball, sei es bei Trainings, Autofahrten oder bei McDonalds Besuchen.

Ein spezielles Abschlussjahr für unsere Trainerin. Nach 27 Jahren gibt sie diese Saison ihren Sitz als Volleyballtrainerin der Junioren u17 ab. Wir hatten viel Spass in den Trainings, wie auch an den Meisterschaften. Wir wünschen unserer Trainerin Madeleine Zahler alles Gute und bedanken uns mit einem grossen «Merci».

„Bombay“

U23

Wir haben ende Oktober unsere Saison gestartet. In dieser Saison sind viel neue Spielerinnen und Spieler zu unserem Team beigetreten. Mit einem Altersschnitt von 17 Jahren waren wir dieses Jahr recht jung für ein U23 Team. Aller Anfang ist schwer, aber trotz vieler Niederlagen haben wir viel Erfahrung gesammelt. In dieser Saison hatten wir insgesamt 12 Spiele. Von diesen 12 Spielen hatten wir 11 Niederlagen aber dafür einen 5 Sätzer gegen Thun Seefeld gewonnen und uns somit einen Sieg geholt. In der Vorrunde hatten wir ebenfalls einen 5. Sätzer gegen Thun Seefeld. Trotz guten Ballwechsels und gutem Einsatz, hatten sich dort die Gegner einen Sieg für sich geholt. Der erste Match in der Saison, gegen den Tabellenersten Köniz, war eine Herausforderung, da Köniz ein sehr starker Gegner war. Wir haben aber unser Bestes gegeben und hatten Spass am Spiel. Ebenfalls ein sehr gutes Spiel trotz Niederlage, hatten wir in der Vorrunde gegen Oberdiessbach. Schlussendlich sind wir in der Tabelle 6 geworden. Trotz der Niederlagen wollen wir und verbessern und trainieren weiterhin fleissig und freuen uns schon auf die nächste Saison. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Trainer René Ziegler für seine tollen Trainings, die Zeit und das Herzblut, das er unserem Team gewidmet hat, bedanken. Ebenfalls möchten wir uns bei Fabienne bedanken, die wann immer nötig als Trainerin bei uns eingesprungen ist.

„weliketomoveit“

Damen 5. Liga

Was für eine Saison! Trotz der aktuellen Corona-Pandemie konnten die Damen der 5. Liga vom VBC Obersimmental alle Spiele durchführen, ob mit oder ohne Zuschauer. Die Saison fing im Oktober 2019 mit einem Sieg gegen Thun an und hörte im März 2020 mit einem Sieg gegen Brienz-Meiringen auf. Dazwischen mussten leider auch einige Niederlagen eingesteckt werden. So gewannen die Volleyballerinnen insgesamt drei Spiele und schliessen in der Tabelle mit dem 8. Platz ab. Es gab viele coole und spannende Matche, in welchen die Frauen kämpften und stets ihr Bestes gaben. Dank der fleissigen Aushilfe von U23 Spielerinn Jaqueline Lempen und der Trainerin Jasmin Stanic war die Saison erst möglich und das 5. Liga Team bedankt sich an dieser Stelle herzlich für das Engagement.

„Arriba“



Damen 3. Liga

In der Saison 2019/2020 wurden insgesamt 16 Spiele in der Kategorie 3. Liga Damen ausgetragen. In der Vorrunde konnte das Team vom VBC Obersimmental fünf Spiele für sich entscheiden. Drei der Siege endeten in fünf Sätzen, was bedeutet, dass es häufig spannende Spiele gab und das Niveau der Teams sehr ähnlich waren. Lediglich gegen den Gruppensieger VBC Thun und das Team von Oberdiessbach kamen die Damen in der Vorrunde nicht an. Das eine Spiel der Vorrunde gegen den VBC Wisle musste aufgrund von Verletzungen in der Gegnermannschaft in die Rückrunde verschoben werden. Nach der Saisonpause über Weihnachten startete das Damenteam vom VBC Obersimmental positiv und energiegeladen in die Rückrunde. Gleich beim ersten Spiel konnten drei Punkte auf das Konto vom VBC Obersimmental gutgeschrieben werden. Wie schon in der Vorrunde, konnten auch in der Rückrunde fünf Matches gewonnen werden, wovon nur einer in einem fünften Satz endete. Das verschobene Spiel gegen den VBC Wisle verloren die Obersimmentalerinnen nur knapp in fünf Sätzen. Weiter drei Spiele in der Rückrunde konnten die Damen aus dem Obersimmental nicht für sich entscheiden. Die Saison konnte auf dem sehr zufriedenstellenden vierten Platz mit 27 Punkten beendet werden. Der Abstand zum drittrangierten Muri Bern liegt nur bei wenigen drei Punkten. Das Team vom VBC Obersimmental bedankt sich bei allen Sponsoren und Zuschauern für Ihre kräftige Unterstützung während der ganzen Saison. Ein grosser Dank gebührt auch dem Trainer René Ziegler für seine grossartige Leistung vor und während der ganzen Saison.



VBC Obersimmental